

PROGRAMM 4 | 2018

*Murnau* FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER (DE 2018)

## KINO

Das Jahr 1933

100. Geburtstag Heidemarie Hatheyer

Mit 66 Jahren...

And the Oscar goes to...

100 Jahre Ufa

Historisches – neu belichtet

Festival-Nachlese

Komödien international

Schlachthof-Special

Köstliches Kino

goEast 2018

In Kooperation mit...

Surffilmnacht

Russisch Dok

*F. W. Murnau*

MURNAU STIFTUNG

## Editorial



### Liebe Besucherinnen und Besucher,

die Erfolgsgeschichte für die Macher von *SHAPE OF WATER – DAS FLÜSTERN DES WASSERS* geht weiter. Nachdem das Fantasy-Märchen bei den Golden Globe Awards (Beste Regie, Beste Filmmusik) und den Internationalen Filmfestspielen von Venedig (Bester Film) ausgezeichnet wurde, erhielt er nun vier Preise bei den Academy Awards (Bester Film, Beste Regie, Beste Filmmusik, Bestes Szenenbild). Wir zeigen Guillermo del Toros Meisterwerk im April im Murnau-Filmtheater!

Auch *DIE VERLEGERIN* war als Bester Film für die Oscars nominiert, ebenso wie Meryl Streep als Beste Hauptdarstellerin – es war bereits ihre 21. Oscar-Nominierung! Wir präsentieren das Journalismus-Drama gemeinsam mit Amnesty International, ebenso wie, zum Bundesstart, das skandinavische Coming-of-Age-Drama *DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN*.

Zudem dürfen wir in Anwesenheit des Schauspielers Charly Hübner die Premiere seines Regiedebüts begehen: Als *Schlachthof-Special* präsentieren wir am 12. April seine Dokumentation *WILDES HERZ* über die Punkband Feine Sahne Fischfilet. Tickets können im Vorverkauf an der Kasse während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Die 18. Ausgabe von goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films ist vom 19. bis 23. April wieder zu Gast und präsentiert Filme des Symposiums (Hybride Identitäten – das Kino der baltischen Länder) sowie des Spezialprogramms zu Prag 1968 und des diesjährige Porträts über den russischen Filmemacher Boris Khlebnikov.

Natürlich können Sie bei uns auch im April Filme aus dem Stiftungsbestand sehen, so beispielsweise zum Abschluss unserer Reihe *100 Jahre Ufa* den Stummfilm-Klassiker *METROPOLIS* mit Einführung von Lea Lubs.

Nach dem amerikanischen Roadmovie *KISS THE COOK* im April, gehen wir mit dem *Köstlichen Kino* in die Sommerpause. Allerdings dürfen Sie sich bereits auf die neuen Termine im Herbst freuen, die sich alle um das Thema Essen & Familie drehen: Am 16. September zeigen wir die anarchisch-unterhaltsame Ensemblekomödie *DAS LEBEN IST EIN FEST* aus Frankreich, am 21. Oktober gefolgt von der italienischen Familiensaga *I AM LOVE* mit Tilda Swinton in der Hauptrolle und am 11. November die griechisch-britische Komödie *PAPADOPOULOS & SÖHNE*. Die Vorstellungen werden mit einem passenden Menü von Die Hofköche begleitet. Los geht es jeweils um 17.00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass Tickets (39€; Getränke exklusive) ausschließlich im Vorverkauf über die Homepage unseres Partners Die Hofköche – auch in Form eines Gutscheinangebots – oder während der Öffnungszeiten an der Kinokasse im Murnau-Filmtheater erhältlich sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



EIN GEWISSER HERR GRAN (DE 1933)



Quelle: Deutsches Filminstitut – DIF e.V.

DER GROSSE SCHATTEN (DE 1942)

## Neues aus der Murnau-Stiftung

### Plakatausstellung: Zwischen Revolution und Restauration – Kultur und Politik 1789-1848 im Spiegel des Films

Die Epoche zwischen Französischer Revolution 1789 und der Wiederherstellung der „guten alten Ordnung“ nach dem Scheitern der demokratischen Revolution in Deutschland 1848 bewegte Zeitgenossen wie auch Künstler und Literaten späterer Jahre. Die literarischen Werke und Biografien dieser Künstler werden immer wieder von Filmschaffenden genutzt, um ihre eigene Realität unter den unterschiedlichsten Regimen zu reflektieren.

Diese filmischen Bearbeitungen künstlerischer und literarischer Werke aus einer politisch bewegten Zeit waren Gegenstand der vom CineGraph ausgerichteten 14. Ausgabe des cinefests – Internationales Festival des deutschen Film-Erbes. Begleitet wurde das Festival von einer Plakatausstellung, die wir nun im Deutschen Filmhaus präsentieren dürfen.

**Ausstellungszeitraum:** Die Plakate sind vom 18. April bis 24. Juni 2018 während der Öffnungszeiten des Kinos zu sehen. Der Eintritt ist frei.

## Das Jahr 1933

So 1.4. 13.30

Mi 11.4. 20.15

### EIN GEWISSER HERR GRAN

Regie: Gerhard Lamprecht, DE 1933, 101 min, DCP, FSK: ab 0, mit Hans Albers, Albert Bassermann, Karin Hardt

**Sondereintritt am 11.4.:** 11€ (7€ Eintritt, 4€ Spende für ein soziales Projekt des Lions Clubs)

In Kooperation mit



Ein waghalsiger Agent erhält den Auftrag, in Italien gestohlene, militärische Pläne wiederzubeschaffen.

Letzter Film mit Albert Bassermann, bevor er 1934 vor den Nazis mit seiner jüdischen Frau nach Hollywood floh. Wir zeigen den Film zum ersten Mal in der von der Murnau-Stiftung digitalisierten Fassung.

## 100. Geburtstag Heidemarie Hatheyer

So 1.4. 15.30

Mi 11.4. 18.00

### DER GROSSE SCHATTEN

Regie: Paul Verhoeven, DE 1942, 95 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Heinrich George, Heidemarie Hatheyer, Will Quadflieg

Die Österreicherin Heidemarie Hatheyer (\*8.4.1918; †11.5.1990) spielte zunächst auf Wiener Bühnen bis sie Gustaf Gründgens 1942 für das Preußische Staatstheater engagierte. 1938 debütierte sie in Luis Trenkers DER BERG RUFT und wurde zwei Jahre später als „Geierwally“ über Nacht zum Filmstar.

Bei Bühnenproben erkennt ein Schauspieler-Ehepaar im Souffleur ihren früheren Intendanten, mit dem sie eine düstere Vergangenheit verbindet.



© 2017 Sony Pictures Entertainment Deutschland GmbH

CALL ME BY YOUR NAME (FR/IT/US/BR 2017)



Quelle: Deutsches Filminstitut - DIF e.V.

DIE JAHRE VERGEHEN... (DE 1944)

## Mit 66 Jahren...

So 1.4. 18.00 DF

### LUCKY

Regie: John Carroll Lynch, US 2017, 88 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Harry Dean Stanton, David Lynch, Ron Livingston

Der Eigenbrötler und Freigeist Lucky ist ein rüstiger 90-Jähriger, der in einem verschlafenen Städtchen in der Wüste Arizonas lebt. Die Tage verbringt er mit bewährten Ritualen bis er sich nach einem kleinen Unfall seiner Vergänglichkeit bewusst wird.

## And the Oscar goes to...

So 1.4. 20.15 OmU

### CALL ME BY YOUR NAME

Regie: Luca Guadagnino, FR/IT/US/BR 2017, 133 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Armie Hammer, Timothée Chalamet

Eine Romanze die sich vor der sommerlichen Kulisse Norditaliens 1983 zwischen einem 17-jährigen, ungestümen Schöngest und einem 24-jährigen US-Sonnyboy entwickelt.

Die Literaturverfilmung nach dem gleichnamigen Roman von André Aciman erhielt bei der Oscarverleihung den Preis für das Beste adaptierte Drehbuch.

## Das Jahr 1933

Mi 4.4. 15.30

### LACHENDE ERBEN

So 29.4. 13.30

Regie: Max Ophüls, DE 1932/1933, 76 min, DCP, FSK: ab 0, mit Heinz Rühmann, Lien Deyers, Ida Wüst

Ein absonderlicher Sekt-Fabrikant setzt, zur Überraschung aller Verwandten, seinen trinkfesten Neffen als Universalerben ein, unter der Bedingung, dass er dem Alkohol abschwört.

Die Rheingau-Komödie wurde zunächst mit Schnittauflagen von der NS-Filmzensur freigegeben, im Jahr 1937 aber doch verboten. Der jüdische Regisseur Ophüls war bereits im März 1933 vor den Nationalsozialisten geflohen.

## 100. Geburtstag Heidemarie Hatheyer

Mi 4.4. 17.15

### DIE JAHRE VERGEHEN...

Sa 7.4. 15.30

Regie: Günther Rittau, DE 1944, 81 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Heidemarie Hatheyer, Walter Frank, Carl Kuhlmann

Gesellschaftsdrama über eine langjährige Feindschaft zwischen zwei Reedereifamilien in Norddeutschland. Als die gegenseitige Zuneigung der jüngsten Familienmitglieder bekannt wird, bahnt sich ein neuer Skandal an.



© 2018 Universal Pictures International Germany GmbH



© 2018 temperclayfilm

**DIE VERLEGERIN (US 2017)**

**DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN (SE/NO/DK 2017)**

## 100 Jahre Ufa

Mi 4.4. 19.00

### **METROPOLIS**

Regie: Fritz Lang, DE 1926, 149 min, DCP mit eingespielter Originalmusik von Gottfried Huppertz (Neuedition: Frank Strobel), FSK: ab 6, mit Brigitte Helm, Alfred Abel, Gustav Fröhlich

**Einführung:** Lea Lubs

Zum Abschluss der Reihe *100 Jahre Ufa* präsentieren wir den wohl bekanntesten Ufa-Stummfilm. Kein anderer Film des Weimarer Kinos hatte einen so großen Einfluss auf die Popkultur wie Fritz Langs Science-Fiction-Film über die Rebellion der Arbeiterklasse gegen die vorherrschende Oberschicht der Zukunftsstadt Metropolis.

## Historisches – neu belichtet

Do 5.4. 17.45 DF

### **DIE VERLEGERIN** (The Post)

Sa 7.4. 20.15 OmU

Regie: Steven Spielberg, US 2017, 117 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Meryl Streep, Tom Hanks, Bob Odenkirk

So 8.4. 17.45 DF

Als der Washington Post 1971 geheime Dokumente des US-Verteidigungsministeriums über Amerikas Rolle im Vietnam-Krieg zugespielt werden, muss sich Katharine Graham, die erste Zeitungsverlegerin der USA, zwischen ihrer Verantwortung als Firmenchefin und ihrem journalistischen Berufsethos entscheiden.

„Der Film kommentiert das Heute, indem er vom Gestern berichtet. Er macht das spannend, unterhaltsam, mit großartigen Schauspielern. Und findet dann noch die Zeit, von etwas anderem zu erzählen: der Emanzipation einer Frau, die sich in einer Männerwelt behaupten muss!“ (*programmokino.de*)

In Kooperation mit



Do 5.4. 20.15 DF

### **DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN** (Sameblod)

Fr 6.4. 17.45 DF

Regie: Amanda Kernell, SE/NO/DK 2017, 112 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Lene Cecilia Sparrok, Hanna Alström, Malin Crépin

So 8.4. 20.15 OmU

**Zum Bundesstart:** Schweden in den 1930er Jahren: Die 14-jährige Elle Marja gehört dem Volk der Samen an. Gemeinsam mit ihrer Schwester besucht sie ein Internat in Lappland und bemüht sich um die Anerkennung ihrer Lehrerin. Doch als an der Schule erniedrigende, rassen-biologische Untersuchungen durchgeführt werden, entscheidet sich Elle Marja für einen radikalen Schritt...

„Ein zärtlicher und lyrischer Film!“ (*Variety*)

In Kooperation mit





© 2017 Universum



Quelle: Deutsches Filminstitut - DIF e.V.

ARTHUR & CLAIRE (AT/DE/NL 2017)

DIE NACHT IN VENEDIG (DE 1941/42)

## Komödien international

Fr 6.4. 20.15 DF

### ARTHUR & CLAIRE

Sa 7.4. 18.00 DF

Regie: Miguel Alexandre, AT/DE/NL 2017, 99 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Josef Hader, Hannah Hoekstra, Rainer Bock

sensor-Film des Monats



Nach dem gleichnamigen Theaterstück von Stefan Vögel: Arthurs Selbstmord ist geplant und soll in Würde ausgeführt werden – nicht begleitet von lautem Death-Metal aus dem nachbarlichen Hotelzimmer. Dort trifft er auf die junge Claire, die sich gerade ebenfalls umbringen möchte. Kurzerhand schließen sie sich zusammen und tauschen sich in Amsterdams Coffee Shops und Bars über das Leben aus – und die Gründe, ein Solches beenden zu wollen.

## 100. Geburtstag Heidemarie Hatheyer

So 8.4. 13.30

### DIE GEIERWALLY

Mi 18.4. 15.30

Regie: Hans Steinhoff, DE 1939/40, 104 min, DCP, FSK: ab 6, mit Heidemarie Hatheyer, Sepp Rist, Eduard Köck

Melodram aus dem Bauernmilieu, in dem sich eine junge Frau von ihrem tyrannischen Vater emanzipiert. Ihre darauffolgende Flucht in die Bergwildnis und ihre leidenschaftliche Liebe zu dem Jäger Josef enden beinahe tödlich.

## 100. Geburtstag Heidemarie Hatheyer

So 8.4. 15.30

### DIE NACHT IN VENEDIG

Mi 11.4. 15.30

Regie: Paul Verhoeven, DE 1941/42, 89 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Heidemarie Hatheyer, Lizzi Waldmüller, Harald Paulsen

Um seine bereits geschiedene Ehe zu retten, denkt sich der Kammersänger Peter ein Gastspiel in Venedig aus, bei dem er mit seiner Ex-Frau, einer Operettendiva, zusammentrifft.

„Die frisch und charmant gespielte Liebeskomödie benutzt die Melodien [...] der gleichnamigen Strauß-Operette.“ (L.d.i.F.)

## Historisches – neu belichtet

Do 12.4. 16.30 DF

### DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

Fr 13.4. 20.15 DF

Sa 14.4. 18.00 DF

Regie: Lars Kraume, DE 2018, 111 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Leonhard Scheicher, Tom Gramenz, Lena Klenke

Theo und Kurt stehen 1956 kurz vor dem Abitur. Nachdem sie Bilder zu den Aufständen in Ungarn gesehen haben, legen sie im Unterricht eine Schweigeminute für die Opfer ein. Dadurch fällt das Augenmerk des DDR-Volksbildungsministers auf sie, der glaubt, dass er eine politische Revolution vor sich hat und



© Neue Visionen Filmverleih



© 2014 Studiocanal

WILDES HERZ (DE 2017)

KISS THE COOK – SO SCHMECKT DAS LEBEN (US 2014)

der Klasse androht, sie vom Abitur auszuschließen...

„[...] der Beginn kaum glaublicher Ereignisse, die Kraume mitreißend, berührend und souverän inszeniert. Eine kluge Geschichtsstunde und, um im Titel zu bleiben, ein Film von ganz großer Klasse!“ (programmokino.de)

## Schlachthof-Special

Do 12.4. 19.00 DF

Fr 13.4. 18.00 DF

Sa 14.4. 20.30 DF

Mi 18.4. 20.15 DF

### WILDES HERZ

Regie: Charly Hübner, Sebastian Schultz, DE 2017, 94 min, DCP, DF, FSK: ab 12

Premiere in Anwesenheit des Regisseurs Charly Hübner am 12.4.

Ein kleines Dorf in den Weiten Mecklenburgs. Geprägt vom politischen Wandel der letzten Jahrzehnte ist hier eine Band entstanden, die etwas zu sagen hat und das sehr laut. Feine Sahne Fischilet um Jan „Monchi“ Gorkow ist in den Augen des Staates „Vorpommerns gefährlichste Band“. Der Schauspieler und gebürtige Mecklenburger Charly Hübner erzählt die Geschichte dieses jungen und wilden Lebens zwischen stürmischem Punk-Furor und energischem Lokalpatriotismus, zwischen Rock am Ring und wellenschlagender Wahlkampf tour.



Sa 14.4. 15.30

Mi 18.4. 18.00

### REGIMENTSMUSIK (Die Schuld der Gabriele Rottweil)

Regie: Arthur Maria Rabenalt, DE 1944-1945/1950, 80 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Heidemarie Hatheyer, Friedrich Domin, Siegfried Breuer

Deutschland steht 1914 mitten in der Mobilmachung seiner Truppen, als Gabriele und Rainer sich kennenlernen. Doch nach ihrer ersten Liebesnacht zieht Rainer in den Krieg. Eines Tages erhält sie ein Telegramm von der Front: Rainer liegt im Sterben, aber Gabriele ist inzwischen mit einem anderen verheiratet.

## Köstliches Kino

So 15.4. 11.30 DF  
(mit Essen)

So 15.4. 17.00 DF  
(ausverkauft)

### KISS THE COOK – SO SCHMECKT DAS LEBEN (Chef)

Regie: John Favreau, US 2014, 114 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Jon Favreau, John Leguizamo, Sofia Vergara

Carl liebt das Kochen, doch sein Chef lässt ihn nur einfallslose Gerichte zubereiten. Er kündigt, renoviert einen alten Imbisswagen und macht sich mit Hilfe seiner Freunde und Familie auf die Reise.

Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Gesamtlänge: ca. 4 Stunden.

In Kooperation mit

die hofköche.

REKORD & KOLLEKTIV



SUMASHEDSHAYA POMOSH (RU 2009)



VAIKAI IS „AMERIKOS“ VIESBUČIO (Litauische SSR 1990)

## goEast > Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (18. – 24. April)

goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films begibt sich in seiner 18. Ausgabe auf filmische Identitätssuche – in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Während das goEast Symposium 100 Jahre Estland, Lettland, Litauen feiert, blickt das Spezialprogramm „Prag 1968“ 50 Jahre zurück auf die Ereignisse des Prager Frühlings. Das diesjährige goEast Porträt ist dem russischen Filmemacher Boris Khlebnikov gewidmet, der bereits 2009 in Wiesbaden zu Gast war.

**goEast Symposium: Hybride Identitäten – das Kino der baltischen Länder**  
Obwohl die meisten Regisseur\*innen im Baltikum noch an der Moskauer Filmhochschule ausgebildet wurden und ihre ersten Filme auf Russisch drehen, entwickelten sich an den nationalen Filmstudios in Riga, Tallinn und Vilnius bereits in den 1960ern eigene Filmsprachen. Zum Beispiel im poetischen Realismus der Rigaer Schule. Ganz für sich spricht der baltische Animationsfilm, der an Skurrilität wohl kaum zu übertreffen ist. Das goEast Symposium besteht 2018 erneut aus Vorträgen von Filmwissenschaftler\*innen und Film-schaffenden, Diskussionsrunden und einer Filmreihe mit Archivschätzen und selten gezeigten Schmankerln aus dem Baltikum.

### Prag 1968

Im Ostblock wehte 1968 ein frischer Wind – Alexander Dubček versprach in der Tschechoslowakischen SSR einen „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“. Insbesondere Künstler\*innen profitierten von dieser neuen Politik. Doch im August 1968 rollten die Panzer des Warschauer Pakts durch die Tschechoslowakei und beendeten den Prager Frühling blutig. Im ganzen Ostblock folgte eine Welle der Repression.

Die thematische goEast-Sektion „Prag 1968“ zeigt große Filmkunst und Propagandafilme von hinter dem Eisernen Vorhang, sowie Filmwerke, die den Prager Frühling nach der Wende aufarbeiteten.

### Porträt – Boris Khlebnikov

Wie kaum ein anderer zeitgenössischer russischer Regisseur repräsentiert Boris Khlebnikov das Kino der Putin-Ära. Meist sind seine Hauptfiguren emotional unreife, ja sogar kindische Männer, die versuchen, ihr Leben in den Griff zu bekommen und keinen Halt finden. Fernab der Hauptstadtdekadenz präsentiert Khlebnikov das Leben in der Provinz mit leisem Humor. Khlebnikov bekam 2009 bei goEast den Preis für die Beste Regie für seinen Film SUMASHEDSHAYA POMOSH (Help Gone Mad, RU, 2009), der am 23. April im Murnau Filmtheater gezeigt wird.

19. April – 23. April

Filme: Murnau-Filmtheater | Vorträge: goEast-Festivalzentrum

Kartenvorverkauf: Tourist Information Wiesbaden (0611-172 97 80).

Das vollständige Festivalprogramm finden Sie ab Anfang April unter [www.filmfestival-goEast.de](http://www.filmfestival-goEast.de) oder im goEast-Programmheft.



- Do 19.4. 16.00 NIEKAS NENORĒJO MIRTI / NIEMAND WOLLTE STERBEN / NOBODY WANTED TO DIE (Symposium)**  
Litauische SSR 1966 / Regie: Vytautas Žalakevičius
- Do 19.4. 18.00 PURVA BRIDĒJS / DER SUMPFWATER / THE SWAMP TREADER (Symposium)**  
Lettische SSR 1966 / Regie: Leonīds Leimanis
- Do 19.4. 20.00 HULLUMEELSUS / WAHNSINN / MADNESS (Symposium)**  
Estische SSR 1968 / Regie: Kaljo Kiisk
- Do 19.4. 22.00 PĀRN, NUKUFILM & Co (Teil 1 / Part 1) (Symposium)**  
Estische SSR 1987/88, Estland 1992 - 2015 / Regie: divers
- Fr 20.4. 17.30 235 000 000 / 235 000 000 / 235 000 000 (Symposium)**  
Lettische SSR 1967 / Regie: Uldis Brauns
- Fr 20.4. 19.45 (POST-)SOWJETISCHE DOKUMENTARFILME / (POST) SOVIET LITHUANIAN DOCUMENTARY (Symposium)**  
Litauische SSR 1965-88, Litauen 1992-95 / Regie: divers
- Fr 20.4. 22.00 KURPE / DER SCHUH / THE SHOE (Symposium)**  
Lettland, Deutschland 1998 / Regie: Laila Pakalnina
- Sa 21.4. 14.00 SVOBODNOE PLAVANYE / FREE FLOATING (Porträt)**  
Russland 2006 / Regie: Boris Khlebnikov
- Sa 21.4. 16.00 CZECHOSLOVAKYA, GOD ISPYTANYI / CZECHOSLOVAKIA, THE YEAR OF TRIALS (Prag 1968) UdSSR 1969 / Regie: Anatolij Koloshin**
- Sa 21.4. 18.00 JAUSMAI / GEFÜHLE / FEELINGS (Symposium)**  
Litauische SSR 1968 / Regie: Almantas Grikevičius, Algirdas Dausa
- Sa 21.4. 20.00 IDEALMAASTIK / IDEALE LANDSCHAFT / THE IDEAL LANDSCAPE (Symposium)**  
Estische SSR 1980 / Regie: Peeter Simm
- Sa 21.4. 22.00 VAI VIEGLI BŪT JAUNAM? / IST ES LEICHT, JUNG ZU SEIN? / IS IT EASY TO BE YOUNG? (Symposium) Lettische SSR 1986 / Regie: Juris Podnieks**
- So 22.4. 14.00 DOLGAYA SCHASTLIVAYA ZHIZN / EIN LANGES UND GLÜCKLICHES LEBEN / A LONG AND HAPPY LIFE (Porträt) Russland 2013 / Regie: Boris Khlebnikov**
- So 22.4. 16.00 PĀRN, NUKUFILM & Co (Teil 2 / Part 2) (Symposium)**  
Estische SSR 1966/72, Estland 2008 / Regie: divers
- So 22.4. 18.00 VIIMNE RELIHKVIA / DIE LETZTE RELIQUIE / THE LAST RELIC (Symposium)**  
Estische SSR 1969 / Regie: Grigori Kromanov
- So 22.4. 20.00 VELNIO NUOTAKA / DIE TEUFELSBRAUT / DEVIL'S BRIDE (Symposium)**  
Litauische SSR 1973 / Regie: Arūnas Žebriūnas
- So 22.4. 22.00 VAIKAI IŠ „AMERIKOS“ VIEŠBUČIO / DIE KINDER VOM HOTEL „AMERIKA“ / THE CHILDREN OF THE HOTEL „AMERICA“ (Symposium)**  
Litauische SSR 1990 / Regie: Raimundas Banionis
- Mo 23.4. 17.30 SUMASHEDSHAYA POMOSH / VERRÜCKTE RETTUNG / HELP GONE MAD (Porträt)**  
Russland 2009 / Regie: Boris Khlebnikov
- Mo 23.4. 20.00 ALS GROSSVATER RITA HAYWORTH LIEBTE / WHEN GRANDPA LOVED RITA HAYWORTH (Prag 1968)**  
Deutschland, Schweiz 2000 / Regie: Iva Švarcová



© NFP marketing & distribution



© 2017 Twentieth Century Fox

DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN (GB/US 2016)

SHAPE OF WATER – DAS FLÜSTERN DES WASSERS (US 2017)

## 100. Geburtstag Heidemarie Hatheyer

Mi 25.4. 15.30

### SOLANGE DAS HERZ SCHLÄGT

So 29.4. 15.15

Regie: Alfred Weidenmann, DE 1958, 105 min, 35mm, FSK: ab 12, mit O. E. Hasse, Heidemarie Hatheyer, Götz George

Familie Römer führt ein wohlhabendes und sorgenfreies Leben, doch als Dr. Römer erfährt, dass er schwer erkrankt ist und nur eine sehr risikoreiche Operation ihn retten kann, wird das in Gewohnheiten erstarrte Familienleben jäh aufgerüttelt.

## 100. Geburtstag Heidemarie Hatheyer

Mi 25.4. 18.00

### MATHILDE MÖHRING (Ich glaube an dich)

Sa 28.4. 15.30

Regie: Rolf Hansen, DE 1944/1950, 75 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Heidemarie Hatheyer, Hedwig Wangel, Viktor Staal

**Einführung:** Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Fontane-Verfilmung: Auf der Suche nach einer billigen Unterkunft, kommt Student Hugo bei der Kaufmannsfamilie Möhring unter und lernt dadurch Tochter Mathilde kennen und lieben. Doch bald wird das Paar durch ein Unglück getrennt...

## In Kooperation mit...

Mi 25.4. 20.15 DF

### DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN (This Beautiful Fantastic)

In Kooperation mit



Regie: Simon Aboud, GB/US 2016, 92 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Jessica Brown Findlay, Andrew Scott, Jeremy Irvine

Als die angehende Schriftstellerin Bella von ihrem Vermieter gezwungen wird, Ordnung in ihren verwilderten Garten zu bringen, bekommt sie unerwartet Hilfe...

„Eine sinnliche Liebes- und Lebenskomödie mit reichlich hübschen Bildern.“ (epd-Film)

## And the Oscar goes to...

Do 26.4. 17.30 DF

### SHAPE OF WATER – DAS FLÜSTERN DES WASSERS

Fr 27.4. 20.15 OmU

Regie: Guillermo del Toro, US 2017, 124 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 16, mit Sally Hawkins, Michael Shannon, Richard Jenkins

So 29.4. 17.30 DF

Amerika in Zeiten des Kalten Krieges: Die stumme Elisa arbeitet als Reinigungskraft in einem versteckten Hochsicherheitslabor der Regierung. Sie ist gefangen in ihrem Leben der Stille und Isolation bis sie eines Tages Zeugin eines als geheim eingestuftes Experiments wird...

Der vielfach preisgekrönte Film erhielt vier Oscar-Auszeichnungen u.a. als Bester Film und für die Beste Regie.



© Nouvelle

THE CHURCH OF THE OPEN SKY (AU 2017)



© 2018 Alpenrepublik

LOVELESS (RU/FR/BE/DE 2017)

„Dieses kunstvoll gefertigte Juwel ist del Toros beste Arbeit seit PANS LABYRINTH.“ (*The Hollywood Reporter*)

## Surffilmnacht

Do 26.4. 20.15 OV

### THE CHURCH OF THE OPEN SKY

Do 3.5. 20.15 OV

Regie: Nathan Oldfield, AU 2017, 55 min, DCP, FSK: ungeprüft

### THE OUTRIDER

Regie: Jeremy Joyce, GB 2018, 25 min, DCP, FSK: ungeprüft

Sondereintritt: 9€/8€ ermäßigt

**Wiesbadener Erstaufführung:** Im Rahmen der zweiten Surffilmnacht zeigen wir nicht nur spektakuläre Aufnahmen und spannende Lebensgeschichten berühmter Surfliegenden, sondern präsentieren auch zwei Filme von preisgekrönten Regisseuren als Europapremiere!

Die Mockumentary THE OUTRIDER von Jeremy Joyce erzählt die fiktive Geschichte der Hawaii-Legende Mike Strident und für THE CHURCH OF THE OPEN SKY reiste Nathan Oldfield zwei Jahre lang mit den Stars der Freesurf-Szene, darunter Dave Rastovich und Belinda Baggs, um die Welt.



## Festival-Nachlese

Fr 27.4. 17.30 DF

### LOVELESS (Nelyubov)

Sa 28.4. 20.00 OmU

Regie: Andrey Zvyagintsev, RU/FR/BE/DE 2017, 127 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 16, mit Maryana Spivak, Alexey Rozin

So 29.4. 20.15 DF

**Wiesbadener Erstaufführung:** Zhenya und Boris stehen vor den Trümmern ihrer Ehe: Die gemeinsame Wohnung steht zum Verkauf, beide führen neue Beziehungen. Doch keiner von beiden will den 12-jährigen Sohn Aljoscha, dessen Schmerz und Einsamkeit niemand wahrnimmt, in sein neues Leben mitnehmen. Da ist Aljoscha plötzlich verschwunden...

Ausgezeichnet u.a. mit dem Preis der Jury in Cannes und als Bester fremdsprachiger Film bei den Golden Globe Awards.

## Russisch Dok

Sa 28.4. 18.30 OmeU

### VOZKHOZH DENI

Regie: Pavel Medvedev, RU 2008, 50 min, DVD, OmeU, FSK: ungeprüft, Sondereintritt: 2,50 €

**Wiesbadener Erstaufführung:** Der Tag der Kosmonauten wird in Gedenken an den ersten bemannten Flug in das Weltall durch Juri Gagarin am 12. April 1961 mit dem Raumschiff Wostok 1 begangen. Passend dazu zeigen wir eine Doku über den Wettkampf der Staaten um die Eroberung des Weltalls.



- So 1.4. 13.30 **EIN GEWISSER HERR GRAN**
- So 1.4. 15.30 **DER GROSSE SCHATTEN**
- So 1.4. 18.00 **LUCKY DF**
- So 1.4. 20.15 **CALL ME BY YOUR NAME OmU**
- Mi 4.4. 15.30 **LACHENDE ERBEN**
- Mi 4.4. 17.15 **DIE JAHRE VERGEHEN...**
- Mi 4.4. 19.00 **METROPOLIS**
- Do 5.4. 17.45 **DIE VERLEGERIN DF**
- Do 5.4. 20.15 **DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN DF**
- Fr 6.4. 17.45 **DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN DF**
- Fr 6.4. 20.15 **ARTHUR & CLAIRE DF**
- Sa 7.4. 15.30 **DIE JAHRE VERGEHEN...**
- Sa 7.4. 18.00 **ARTHUR & CLAIRE DF**
- Sa 7.4. 20.15 **DIE VERLEGERIN OmU**
- So 8.4. 13.30 **DIE GEIERWALLY**
- So 8.4. 15.30 **DIE NACHT IN VENEDIG**
- So 8.4. 17.45 **DIE VERLEGERIN DF**
- So 8.4. 20.15 **DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN OmU**
- Mi 11.4. 15.30 **DIE NACHT IN VENEDIG**
- Mi 11.4. 18.00 **DER GROSSE SCHATTEN**
- Mi 11.4. 20.15 **EIN GEWISSER HERR GRAN**
- Do 12.4. 16.30 **DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER DF**
- Do 12.4. 19.00 **WILDES HERZ DF**
- Fr 13.4. 18.00 **WILDES HERZ DF**
- Fr 13.4. 20.15 **DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER DF**
- Sa 14.4. 15.30 **REGIMENTSMUSIK**
- Sa 14.4. 18.00 **DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER DF**
- Sa 14.4. 20.30 **WILDES HERZ DF**
- So 15.4. 11.30 **KISS THE COOK – SO SCHMECKT DAS LEBEN DF (mit Essen)**
- So 15.4. 17.00 **KISS THE COOK – SO SCHMECKT DAS LEBEN DF (ausverkauft)**
- Mi 18.4. 15.30 **DIE GEIERWALLY**
- Mi 18.4. 18.00 **REGIMENTSMUSIK**
- Mi 18.4. 20.15 **WILDES HERZ DF**
- Do 19. – Mo 23.4. **goEast 2018**
- Mi 25.4. 15.30 **SOLANGE DAS HERZ SCHLÄGT**
- Mi 25.4. 18.00 **MATHILDE MÖHRING**
- Mi 25.4. 20.15 **DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN DF**
- Do 26.4. 17.30 **SHAPE OF WATER – DAS FLÜSTERN DES WASSERS DF**
- Do 26.4. 20.15 **THE CHURCH OF THE OPEN SKY OV THE OUTRIDER OV**
- Fr 27.4. 17.30 **LOVELESS DF**
- Fr 27.4. 20.15 **SHAPE OF WATER – DAS FLÜSTERN DES WASSERS OmU**
- Sa 28.4. 15.30 **MATHILDE MÖHRING**
- Sa 28.4. 18.30 **VOZKHOZH DENI OmU**
- Sa 28.4. 20.00 **LOVELESS OmU**
- So 29.4. 13.30 **LACHENDE ERBEN**
- So 29.4. 15.15 **SOLANGE DAS HERZ SCHLÄGT**
- So 29.4. 17.30 **SHAPE OF WATER – DAS FLÜSTERN DES WASSERS DF**
- So 29.4. 20.15 **LOVELESS DF**



DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

OV Original ohne Untertitel

OmeU Original mit englischen Untertiteln

**Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater**  
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden  
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter [www.murnau-stiftung.de](http://www.murnau-stiftung.de)

**Öffentliche Verkehrsmittel:**   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)  
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

**Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung:** Sebastian Schnurr

**Kinovorstellungen:** Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

**Eintritt:** 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

**Reservierung:** Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr) [filmtheater@murnau-stiftung.de](mailto:filmtheater@murnau-stiftung.de)  
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden